

Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und
Verbraucherschutz | Postfach 7052 | 24170 Kiel

Minister

An den
Vorsitzenden des Europaausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Malte Krüger, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Per E-Mail an:
Europaausschuss@landtag.ltsh.de

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/4993

08.07.25

**Berichtsantrag der SPD-Fraktion (20/4874); Bericht der Landesregierung über die
Vorbereitungen des Landes Schleswig-Holstein auf die Dänische EU-
Ratspräsidentschaft ab dem 1.07.2025
Hier: Schriftliche Beantwortung**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

in dem o. g. Umdruck haben die Abgeordneten um Informationen über die Vorbereitungen
des Landes Schleswig-Holstein auf die dänische EU-Ratspräsidentschaft ab dem
01.07.2025 gebeten. Am 19.06.2025 veröffentlichte die dänische Regierung das
Programm der dänischen EU-Ratspräsidentschaft.

Während der dänischen EU-Ratspräsidentschaft wird absehbar die Diskussion über den künftigen Mehrjährigen Finanzrahmen und damit auch die Finanzierung der EU-Kohäsionspolitik ab 2028 von Bedeutung sein. Diese Diskussionen begleitet die Landesregierung im Rahmen der üblichen Kanäle, unabhängig vom jeweiligen Ratsvorsitz.

Der Bevollmächtigte des Ministerpräsidenten für die Zusammenarbeit mit Dänemark hat in der Vorbereitungsphase auf die EU-Ratspräsidentschaft in einem Gespräch mit Vertretern des Udenrigsministeriet in Kopenhagen am 3. Dezember 2024 den Wunsch der Landesregierung adressiert, dass bei der Ausgestaltung der künftigen Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (Interreg) nach 2027 die Verantwortung weiterhin dezentral verortet bleiben solle. Er warb um dänische Unterstützung, sofern während der Zeit der dänischen EU-Ratspräsidentschaft dazu Beschlüsse erfolgen sollten und übergab den Beschluss des Schleswig-Holsteinischen Landtages „Für starke europäische Regionen – Keine Zentralisierung von Agrar- und Regionalfonds“ ([Drucksache 20/2650\(neu\) 2. Fassung](#)). Bei gleicher Gelegenheit warb er um Unterstützung der Europäischen Bürgerinitiative „Minority Safepack“ (MSPI) oder der Umsetzung einzelner Punkte dieser Initiative auf EU-Ebene ([vgl. Drucksache 20/2030 neu 2. Fassung](#) und [Drucksache 20/867](#)).

Beim Antrittsbesuch des Bevollmächtigten beim dänischen Botschafter Thomas Østrup Møller in Berlin am 07.11.2024 war ebenfalls die EU-Ratspräsidentschaft Thema.

Mit Bezug auf die dänische EU-Ratspräsidentschaft wurden darüber hinaus bisher folgende Veranstaltungen durchgeführt, bzw. sie befinden sich in Planung:

- Eine Informationsveranstaltung samt Podiumsdiskussion über die Prioritäten der dänischen EU-Ratspräsidentschaft fand am 20.06.2025 statt. Die vom schleswig-holsteinischen Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz geförderte Veranstaltung wurde von der Europäischen Akademie Sankelmark und den Europe Directs Südschleswig, Syddanmark,

Hamburg und Kiel in Oeversee gemeinsam ausgerichtet. Uffe Hvidkaer, EU-Verbindungsbeauftragter und Gründer der Organisation Europe Dialogue, informierte dort über die Schwerpunkte der dänischen EU-Ratspräsidentschaft, die im Folketing der Presse vorgestellt worden waren:

- Stärkung Europas in einer Welt, die sich verändert
- Sicheres Europa, das sich selbst verteidigen kann
- Grüne Identität und bessere Wettbewerbssituation der Wirtschaft gegenüber anderen Ländern
- Zusammenhalt der EU
- Gesunde Demokratie
- Unterstützung der Ukraine, evtl. EU-Erweiterung
- Irreguläre Migration - Sichere Grenzsituation
- Bürokratieabbau, damit neue Firmen in der EU wettbewerbsfähig zum außereuropäischen Ausland werden.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Schwarz